

Claudia Guderian

Die Couch in der Psychoanalyse

Geschichte und Gegenwart von Setting und Raum



252 Seiten · Broschur

29,90 € (D) · 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8379-2745-0

Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse

Erscheint im Februar 2018

Die Couch in der Psychoanalyse ist die erste umfassende Untersuchung zum Raum und der Raumwahrnehmung in der Psychoanalyse. Endlich ist dieser seit Langem vergriffene Band wieder lieferbar.

Nicht nur das gesprochene Wort ist in einer psychoanalytischen Psychotherapie bedeutsam, auch die unbewusste und bewusste Wahrnehmung des Behandlungsraums spielt eine Rolle und steht in Wechselwirkung zum analytischen Prozess. Der äußere Rahmen einer psychoanalytischen Behandlung, das Setting aus Couch und Sessel, ist mehr als ein haltgebender Raum mit seinen Einrichtungsgegenständen. AnalysandInnen nehmen den Raum im Verlauf der Analyse immer wieder anders wahr. Die sich wandelnde Wahrnehmung des Raums spiegelt die innere Verfasstheit der PatientInnen wider und gibt Aufschluss über den Status des psychoanalytischen Prozesses. Aus einem zunächst mit ängstlichen Verschmelzungswünschen wahrgenommenen Raum wird im Verlauf der Behandlung oftmals ein kritisch beäugter Ort, aus dem sich der oder die AnalysandIn am Ende gern löst, in den er oder sie aber auch anschließend zurückkehren kann.

Claudia Guderian präsentiert die erste umfassende qualitative Untersuchung zum Raum und der Raumwahrnehmung in der Psychoanalyse. Aus historischer, soziologischer und psychoanalytischer Perspektive erläutert sie, wie ein Raum auf einen Menschen wirkt und welche Tragweite Veränderungen des Behandlungsraums auf AnalysandInnen haben können.



Claudia Guderian, Dr. phil., Fotografin und Autorin, studierte in Gießen und München Politikwissenschaft, Soziologie, Anglistik und Psychologie und wurde 2004 promoviert. Sie war als Journalistin für den Hörfunk und überregionale Zeitungen sowie im Pressereferat der DGPT in Hamburg tätig. Derzeit arbeitet sie als Studienrätin in Hamburg mit traumatisierten Flüchtlingskindern.